

Lehrerausbildung "revolutionieren"!

Beitrag von „Timm“ vom 15. April 2009 12:22

Zitat

Original von unag

und nochmal, ich weis nicht, wie befangen ihr in eurer Theorie seit.

Meine eigene Lebenserfahrung aus Schule, Lehre, Hochschule und Universität und meiner Tätigkeit als Fach-, Berufsschullehrer und Lehrerweiterbildner

Ich bin Nachhilfelehrer, also nicht im direkten Schuldienst.

Trotz meiner ständigen "1" in Mathe habe ich dieses Fach erst richtig verinnerlicht bzw. hinter schaut, als ich mein Gesamtlehrbuch "Leitfaden der Mathematik 1. Klasse bis zum Abitur" in Schülersprache geschrieben habe.

Du hast einen gravierenden Mangel, dich sprachlich und orthografisch korrekt auszudrücken, und dazu noch einen - freundlich gesagt - unklaren beruflichen Status. Ganz im Ernst: Die Kollegen sind hier mehr als höflich, überhaupt auf deine verschrobene(n) Thesen einzugehen.

Dass du in der Lage bist, ein Buch in [schlechter] Schülersprache zu schreiben, bezweifel ich nicht. Dass du aber ein Buch schreiben kannst, das Schüler sprachlich verstehen, bezweifel ich sehr wohl.